Gemeindepost

Informationsblatt der Gemeinde Drasenhofen

Nr. 4/2025

Was tut sich in der Gemeinde?

- Vorwort des Bürgermeisters
- Projekte & News
- Nachwort vom Vize
- Erfreuliches & Trauriges
- Veranstaltungen

Erscheinungsort: Drasenhofen, Steinebrunn, Kleinschweinbarth, Stützenhofen | Medieninhaber: Gemeinde Drasenhofen
Redaktion: Amtsleiterin Judith Pittner, judith.pittner@drasenhofen.at und Vizebgm. Daniel C. G. Hugl, daniel.hugl@drasenhofen.at
Gemeinde Drasenhofen | Brünner Straße 43, 2165 Drasenhofen | Tel.: + 43 (0) 25 54 / 85 200, Fax: DW 1 | www.drasenhofen.at

Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Leserinnen und
Leser unserer Gemeindepost!

Sie halten die letzte Ausgabe der heurigen Gemeindezeitung in Ihren Händen und ein Jahr ist wieder um.
Es ist mir ein Anliegen mich bei meinen Mitarbeitern und unseren Gemeinderäten recht herzlich für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr zu bedanken. Trotz dieser fordernden Zeiten haben wir, denke ich, einiges weiterbringen und umsetzen können. Danke dafür!
Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich viel Spaß beim Durchschmökern unserer Gemeindepost, eine besinnliche Zeit im Kreise Ihrer Liebsten sowie frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins Jahr 2026.

Ihr Bürgermeister

Projekte & News

Der coolste Pfarrer ever!

Im Zuge der Probearbeiten der Ministranten für Fronleichnam lud Pfarrer Richard Hansl seine Minis kurzerhand zum Eis-Essen beim Kaufhaus Kribbel ein. Früher hätt´s nie Eis im sauberen Ministrantengwandl gegeben! 😊

Verschönerungsverein Steinebrunn: Renovierung des Bushäuschens Steinebrunn

Auch noch wenige Wochen vor Jahresende und damit als größeres Abschlussprojekt im ersten Jahr des Bestehens des Verschönerungsvereins wurde noch intensiv gearbeitet. Nach über 30 Jahren war eine Generalsanierung des Häuschens bei der Bushaltestelle nötig geworden. Unter der Leitung von Werner Kräutler machte sich ein Team des Verschönerungsvereins an die Arbeit. Zuerst wurde eine Außen- und Innenreinigung durchgeführt und die Sitzbank gesamt erneuert. Danach wurde ein neuer Verputz auf das Häuschen aufgetragen und schließlich in Gelb/Weiß innen und außen gestrichen. Die Farbe wurde dankenswerterweise von Gottfried Wolf gespendet. Mit der Installierung einer Innenbeleuchtung und der Renovierung der Fensterstöcke wird dieses Projekt im Frühjahr 2026 abgeschlossen.

Drasenhofen diskutierte beim Weinviertler Stammtisch in Wolkersdorf mit.

Am Stammtisch der Dorf- & Stadterneuerung, der in Wolkersdorf stattfand, nahm auch eine Delegation aus Drasenhofen teil. Vertreter und Vertreterinnen unserer Gemeinde diskutierten dabei gemeinsam mit LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf und Gemeindebundpräsident Johannes Pressl über aktuelle Themen der Dorf- & Stadterneuerung. Die Expertinnen und Experten der Dorf- & Stadterneuerung präsentierten die neuen Angebote für Gemeinden und Vereine. Im Fokus standen dabei Digitalisierung und die Ortskernentwicklung, Bereiche, die uns helfen, Abläufe in der Verwaltung zu verbessern und das Leben im Ort attraktiver zu gestalten. Außerdem wurde der Vereins-Check für Dorferneuerungsvereine vorgestellt.

„Für uns ist es besonders wichtig, offen und ehrlich miteinander über Herausforderungen zu sprechen. Nur

im direkten Austausch können wir gemeinsam Wege finden, um Lösungen zu entwickeln, die wirklich funktionieren. Die Stammtische bieten dafür den idealen Rahmen, sie schaffen Raum für Dialog auf Augenhöhe“, so Bgm. Horst Frank, der mit einer Delegation aus Drasenhofen in Wolkersdorf mit dabei war.

Wir in Drasenhofen wollen in Zukunft auch verstärkt auf die Vorteile der Digitalisierung setzen. Die NÖ Dorf- & Stadterneuerung bietet dazu unterschiedliche Angebote an.

Dorferneuerungs- und Kulturverein Drasenhofen

Das erste Jahr, seit Entstehen des Vereins, neigt sich dem Ende zu. Aus diesem Grund möchte ich hier einen kleinen Rückblick machen. Am 28. Februar 2025 wurde unser Verein ins Leben gerufen. Kurze Zeit später, am 26. April wurde das Platzl bei der „Schubertlinde“ neugestaltet, und seitdem immer wieder bepflanzt und gesäubert. Ende Juni reinigten wir mit Hilfe etlicher Anrainer die Kellergasse. Am 21. September durften wir die Eröffnungsfeier der Topothek Drasenhofen kulinarisch umrahmen, und am 27. September fand der 1. Dämmerschoppen bei der „Schubertlinde“ statt.
Am 12. November wurden wir in Wolkersdorf beim Stammtisch vom Verein der NÖ Dorf- und Stadterneuerung für die erfolgreiche Umsetzung der Sanierung des Platzes bei der „Schubertlinde“ ausgezeichnet, und uns die Kleinprojektförderung im Rahmen der Aktion „Stolz auf unser Dorf- Gemeinsam für morgen“ zugesagt.

Aber auch im kommenden Jahr haben wir einiges vor:
So wird es Ende März eine erste Vollversammlung unseres Vereins geben. Am Ostermontag wird erstmalig der, von Hannes Morocutti liebevoll außen neu sanierte, Schatzkeller für die Ostergrea geöffnet. Ende April ist eine Dorfreinigung, bei der wir sehr auf die Mithilfe vieler Ortsbewohner*innen hoffen, angedacht. Außerdem ist eine eigens für Kinder vorgesehene Ortsreinigung im Sommer mit anschließender Grillerei in Planung. Und, da der Dämmerschoppen bei der „Schubertlinde“ so großen Anklang gefunden hat, wird es Anfang September eine Wiederholung geben. Die genauen Daten zu allen Veranstaltungen werden rechtzeitig ausgesandt.

Ein herzliches Danke an alle, die uns in verschiedenster Weise unterstützen!

Obfrau Renate Pelzer

Dank und Anerkennung aus Polen für Helferinnen und Helfer nach schwerem Verkehrsunfall auf der A5

Mitte Oktober ereignete sich auf der A5-Umfahrung bei Drasenhofen ein schwerer Verkehrsunfall, an dem ein Klein-LKW, ein Sattelschlepper und ein polnischer Reisebus beteiligt waren. Zahlreiche Personen wurden dabei verletzt, zwei wurden schwerverletzt in den Fahrzeugen eingeklemmt. Für eine Person kam leider jede Hilfe zu spät.

Parallel zu den intensiven Rettungsmaßnahmen richtete die Freiwillige Feuerwehr Drasenhofen im Feuerwehrhaus eine Betreuungsstelle für unverletzte Personen ein. In enger Zusammenarbeit von Polizei, Roten Kreuz, der Gemeinde Drasenhofen sowie den Freiwilligen Feuerwehren Drasenhofen und Steinebrunn wurde versucht, den Betroffenen in dieser belastenden Situation einen möglichst ruhigen und sicheren Aufenthalt zu ermöglichen.

Bis zum Abschluss der polizeilichen Ermittlungen und dem Weitertransport durch einen Ersatzbus in den Nachmittagsstunden Richtung Polen wurden die Personen mit Kaffee, Getränken und einem warmen Mittagessen versorgt. Das Kriseninterventionsteam des Roten Kreuzes betreute gemeinsam mit Feuerwehrkräften mehr als 20 Betroffene im Feuerwehrhaus.

Viele Feuerwehrfrauen und -männer standen an diesem Tag über 18 Stunden ununterbrochen im Einsatz.

Polnische Delegation überbringt Dank und Anerkennung
Als Ausdruck des Dankes und der Anerkennung für die rasche Hilfe und herzliche Gastfreundschaft überreichten Südpolens Vize-Marschall Ryszard Pagacz sowie Vertreter der polnischen Botschaft regionale Geschenke aus der Region Małopolska (Südpolen) an die Freiwillige Feuerwehr Drasenhofen.
Stellvertretend für alle Einsatzkräfte nahm Kommandant HBI Bernhard Böck eine traditionelle Lajkonik-Figur entgegen – ein Symbol, das die Helferinnen und Helfer künftig als Glücksbringer begleiten soll.

Striezel-Poschen

Allerheiligen ohne Striezel geht nicht und unser Brauch ist es, dass um diesen Striezel noch gewürfelt werden muss. So kamen überall im Gemeindegebiet Gruppen zusammen, um sich im Spiel das Frühstück zu sichern.

Im Pfarrhof Stützenhofen konnte Barbara Richter aus Falkenstein den großen und Bruno Bös den kleinen Striezel erhaschen. Auch Gemeinderat Helmut Haupt hatte Glück und gewann einen großen Striezel!

Neue Ortsstellenleitung beim Roten Kreuz Drasenhofen

Am 1. Dezember wurde bei der kürzlich abgehaltenen Ortsstellenversammlung in Drasenhofen eine neue Leitung einstimmig gewählt. Die Mitglieder der Ortsstelle kamen zusammen, um gemeinsam über die zukünftige Führung zu entscheiden und damit die Weichen für die kommenden Jahre zu stellen.

Im Rahmen der Veranstaltung wurde der Mannschaft durch Ortsstellenleiterstellvertreter Philipp Pfeiler-Czerny, großer Dank, für ca. 2 500 Stunden im heurigen Jahr, für ihren Einsatz und ihr langjähriges Engagement ausgesprochen. Er würdigte die geleistete Arbeit und betonte, wie wichtig Kontinuität und frischer Wind für die erfolgreiche Weiterentwicklung der Ortsstelle sind. Konnte doch erst heuer im Mai das 70-jährige Bestandsjubiläum gefeiert werden.
Die Wahl verlief harmonisch und zeigte das starke Vertrauen der Mitglieder in die neue Leitung. Mit einer einstimmigen Entscheidung wurden der neue Ortsstellenleiter Philipp Pfeiler-Czerny und der neue Ortsstellenleiterstellvertreter Tobias Richter offiziell bestätigt. Als weitere Mitglieder des Ortsstellenausschusses wurden noch Gerlinde Bartl und Rene Hager gewählt. Das Wahlergebnis unterstreicht die Geschlossenheit und das Engagement der Ortsstelle Drasenhofen für ihre Aufgaben und Ziele.

Die neue Ortsstellenleitung hat angekündigt, weiterhin auf eine enge Zusammenarbeit mit den Mitgliedern und der Gemeinde zu setzen. Gemeinsam sollen bestehende Initiativen fortgeführt und neue Projekte ins Leben

gerufen werden, um das soziale und gesellschaftliche Miteinander in Drasenhofen zu stärken.

Eine neue Sitzbank für Stützenhofen

Der Kudeg Stützenhofen schaffte mit dem Ersparten und der Unterstützung der NÖ Dorf- und Stadterneuerung eine neue Sitzgarnitur für den Schwemmplatz an. Diese hält hält jede Witterung aus und steht daher ganzjährig zur Verfügung!

Einkaufen im Internet, aber wie bezahlen?

Das Hilfswerk Drasenhofen lud zur Infoveranstaltung zum Thema Einkauf und Bezahlung im Internet. Herr Stefan Dominkovics von der Raiffeisenbank Im Weinviertel hat sehr verständlich die verschiedenen Möglichkeiten vorgestellt. Weiters hat der Bankstellenleiter die Vor- und Nachteile sowie die Risiken der unterschiedlichen Zahlungsmodalitäten erklärt. Auch ist er auf die Fragen der Gäste eingegangen. Das sehr interessierte Publikum hat die Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen ausklingen lassen. Obfrau Isabella Chytil konnte ca. 30 Personen und Herrn Dir. Ronald Luckner begrüßen! Herzlichen Dank an die Raiffeisenbank Im Weinviertel für die Unterstützung!

Jahreshauptversammlung der Senioren

Im Seniorentreff Drasenhofen kamen zahlreiche Mitglieder und Gäste zur alljährlichen Jahreshauptversammlung. Die vielen Projekte des vergangenen Jahres und auch zukünftige wurden besprochen und geplant.

EEG Staatz wird zur EG Weinstrom

Am 21. Oktober 2025 fand eine Informationsveranstaltung der EEG Staatz zum Thema Speichereinbindung in Energiegemeinschaften im Veranstaltungszentrum Staatz statt. Eröffnet wurde diese Veranstaltung mit einem Informationsstand zum Thema bidirektionales Laden, über die derzeitigen Möglichkeiten und die zukünftige Entwicklung der Entladung von Elektroautos.

Anschließend begann die Generalversammlung der Energiegenossenschaft Staatz eGen., der derzeit 175 Mitglieder angehören. Ein zentraler Punkt der Versammlung war die Namensänderung der Genossenschaft auf „EG Weinstrom eGen“, mit der der regionsweite Kooperationsgedanke und die verstärkte Zusammenarbeit in der Region betont werden sollen. Die Energiegemeinschaft hat sich mit den Gemeinden Herrnbaumgarten und Drasenhofen zusammengeschlossen; die Bürgermeister Christian Frank (Herrnbaumgarten) und Horst Frank (Drasenhofen) wurden in den Vorstand aufgenommen. Die Einspeisevergütung 2025 wurde auf 9 Cent festgelegt, der Bezugspreis auf 11,70 Cent. Bürgermeister Daniel Fröschl bedankte sich bei der Firma PVS, die einen 1 Megawatt Speicher errichtet hat. Damit kann Sonnenstrom nun auch in der Nacht genutzt werden.

Im Anschluss folgten zwei Fachvorträge. Der erste Vortrag widmete sich der Einbindung von Speichern in Energiegemeinschaften sowie dem bidirektionalen Laden von E-Fahrzeugen. Matthias Zawichowski teilte Erfahrungen aus Forschungsprojekten und der Energiegenossenschaft Elsbeere Wienerwald. Im zweiten Vortrag präsentierte Hannes Höttinger der PVS Energy GmbH die intelligente Steuerung von Speichersystemen anhand von Praxisbeispielen.

Abschlusskonferenz Interreg Projekt Jakobsweg

Der Weinviertler Jakobsweg führt durch unsere Gemeinde. Im Zuge der Abschlusskonferenz zum Projekt „Jakobsweg Weinviertel – mehr als eine Pilgerwanderung“ wurden viele interessante Informationen und Erfahrungen präsentiert. Mit den Ergebnissen dieser Arbeit wurde das touristische Potential und Sinnhaftigkeit weiterer touristischer Maßnahmen hervorgehoben.

Foto von Werner Kraus

Laternenfest im Kindergarten

Martini ohne Laternenfest gibt es im Kindergarten und der Tagesbetreuung natürlich nicht. Unsere Kleinsten zogen mit ihren tollen Laternen vom Kindergarten in die Kirche, wo sie von Pfarrer Richard Hansl empfangen wurden. Im Anschluss klang der Abend im Pfarrhofgarten bei zahlreichen Leckereien wunderschön aus!

Weintaufe Drasenhofen

Der Weinbauverein Drasenhofen und die Bäuerinnen luden gemeinsam mit der Familie Liener zur Weinsegnung ins Heurigenlokal der Familie Liener. Als Taufwein fungierte ein Grüner Veltliner der Familie Hugl aus Stützenhofen und im Anschluss konnten 16 Jungweine aus unserer Gemeinde verkostet werden. Für kleine regionale Spezialitäten zum Jungwein sorgten die Bäuerinnen aus dem Gemeindegebiet und natürlich sorgte die Familie Liener in altbewährter Weise für das leibliche Wohl!

Weintaufe Stützenhofen

Mittlerweile ist es in Stützenhofen zur Tradition geworden, dass der neue Jahrgang im Zuge einer

Sonntagsmesse gesegnet wird. Der gesegnete Wein wird dann auch gleich beim Frühschoppen ausgetrunken.

Autobahnnotwendigkeit bei der Weintaufe unterstrichen

Weinsegnungen sind nicht nur Brauch, sondern auch manchmal Gelegenheit und so nutzten der Vize und Gemeinderat Helmut Haupt bei der Leonhardiweinsegnung in Ollersdorf die Gunst der Stunde und unterstrichen die Notwendigkeit des Ausbaus unserer Umfahrung zur fertigen Autobahn. Landeshauptfrau-Stv. Stephan Pernkopf, Landesrat Sven Hergovich, LAbg. René Zonschits und auch EU-Abgeordneter Lukas Mandl stimmten der Notwendigkeit zu.

Krapferl für und mit den Kindern

Die Jugend Drasenhofen lud Kinder ins Dorfzentrum Stützenhofen zum gemeinsamen Krapferlbacken. 20 Kinder sind dem Aufruf gefolgt und konnten so mit viel Freude und Engagement in die Kunst des Krapferlbackens von der Jugend Drasenhofen eingewiesen werden. Jetzt sind sie bestens für Weihnachten gerüstet!
Der Spendenerlös ging an Ö3 Weihnachtswunder.

Verschönerungsverein Steinebrunn: Adventkranz, Christbaum und Adventfenster

Steinebrunn verdankt Bertl Urbitsch eine neue vorweihnachtliche Attraktion! Er baute in tagelanger Arbeit die Unterkonstruktion des neuen Riesenadventkranzes samt selbst entworfenen großen Elektrokerzen. Unter Mithilfe vieler Freiwilliger wurde der Kranz geschmückt und im Dorfspringbrunnen installiert. Herzlichen Dank für die Spende des Fichtenreisigs an Gerhart Flandorfer!

Der Verschönerungsverein übernahm heuer das Aufstellen des Christbaums neben dem Kriegerdenkmal. Der prächtige Baum wurde von Werner Kräutler besorgt und das begeisterte Freiwilligen-Team schmückte ihn mit Lichterketten, roten und goldenen Kugeln und Weihnachtspackerln. Die traditionelle Aktion „Adventfenster Steinebrunn“ wurde vom

Verschönerungsverein neu gestartet. Beatrix Wendt und Diana Dopplinger übernahmen die Organisation. Sie fanden rasch genügend Haushalte, die je einen Tag im Advent ein neues Fenster an ihrem Haus erstrahlen lassen. Wir empfehlen Ihnen einen kleinen abendlichen Spaziergang durch Steinebrunn. Die Adventfenster sind bis 6. Jänner ab der Dämmerung beleuchtet. Lassen Sie sich dabei von der Fantasie und der Kreativität der Steinebrunnerinnen und Steinebrunner in eine angenehme Weihnachtsstimmung versetzen!

Der Verschönerungsverein Steinebrunn darf auf ein erfolgreiches erstes Jahr zurückblicken. Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, Spenderinnen und Spendern sowie Sponsoren für die Unterstützung und wünscht allen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr!

Der Nikolo war unterwegs

Jedes Jahr kommt der Nikolo zu den braven Kindern und bringt ihnen Nüsse, Äpfel und Süßigkeiten. Da ist es klar, dass er im Kindergarten auch zu Besuch war! Auch dem Gemeindeamt hat der Nikolo die Ehre erwiesen.

Backgruppe und Weihnachtsmarkt Kleinschweinbarth

Die Freiwillige Feuerwehr Kleinschweinbarth lud am 1. Adventwochenende zum bereits 24. Weihnachtsmarkt ein. Den Besuchern wurde an verschiedenen Verkaufsständen neben selbstgemachten Adventkränzen und verschiedenen Gestecken eine große Auswahl an regionalem Kunsthandwerk angeboten. Im gemütlichen Ambiente des VAZ sowohl im Innenbereich als auch bei den Ständen im Außenbereich konnten die zahlreichen Gäste viele kulinarische Köstlichkeiten genießen.

Die Kinder hatten die Möglichkeit, Geschenke für ihre Freunde und Familien zu basteln. Als Abschluss des Weihnachtsmarktes gab es die Ziehung der Tombola, bei der es es viele schöne Preise zu gewinnen gab.

Nikolaus kommt nach Drasenhofen

Auf Einladung des Elternvereins ist der Nikolaus heuer nach Drasenhofen zum Feuerwehrhaus gekommen. Hannes Morocutti und Martha Horvath haben ihm wie in den letzten Jahren wieder ihre Dienste angeboten und den Nikolaus mit seinen Engerln sicher zum Fest und wieder zurückgebracht. Die Kinder der Volksschule haben mit ihren Lehrerinnen Lieder einstudiert, die sie vor dem Eintreffen des Nikolaus sangen und somit die Wartezeit ein wenig verkürzten. Schließlich war es endlich soweit und am Geräusch des Traktors erkannten die wartenden Kinder, dass der Nikolaus kommt. Elternvereinsobfrau Astrid Weinzetl begrüßte den Nikolaus sehr herzlich und bedankte sich bei ihm für den jahrelangen treuen Besuch. „Es ist eine große Freude zu sehen, wie die Kinderaugen leuchten, wenn sie ein Sackerl vom Nikolaus persönlich bekommen," freut sich Astrid Weinzetl über den Zustrom der vielen Kinder mit ihren Eltern. Nachdem der Nikolaus den Hof verlassen hatte, kamen die Krampusse. Einige Kinder haben sich ganz schön erschreckt, andere waren sehr mutig, und haben sich sogar mit dem Krampus zum berüchtigten Anhänger der Krampusse getraut. Ein besonderer Dank gilt der Jugend Drasenhofen für die Organisation und der Durchführung dieses Brauchtums. Weiters möchte sich der Elternverein bei der Freiwilligen Feuerwehr Drasenhofen für die Bereitstellung der Räumlichkeiten und die Mithilfe vor, beim und nach dem Fest bedanken. So eine Veranstaltung ist gelebte Zusammenarbeit in der Gemeinde! Ein großer Dank natürlich auch an alle Besucher. Durch die Einnahmen beim Nikolausfest kann der Elternverein wieder einige Wünsche der Volksschulkinder in der Schule erfüllen.

Foto: Astrid Weinzetl

Adventfenster des Tennisvereins und des Sportvereins

Bereits zum 2. Mal haben der Tennisverein und der Sportverein gemeinsam ein Adventfenster gestaltet, aber zum ersten Mal hat der Tennisverein dabei einen Glühweinstand organisiert. Vorstandsmitglieder haben die Besucher mit Langos, Handbrot, Kuchen, Punsch und Glühwein verwöhnen dürfen. Zahlreiche Gäste sind gekommen und haben Speisen, die mit Liebe und heimischen Zutaten selbstgemacht wurden, sehr gelobt. Der Tennisverein war mehr als zufrieden mit dieser Veranstaltung und hoch erfreut, dass so viele Menschen den ersten Glühweinstand besucht haben. Der Vorstand war sich am Ende des Tages sicher, dass diese Veranstaltung wiederholt werden muss. Ein herzliches Danke an alle, die da waren! Wir freuen uns auf eine Fortsetzung!

Hilfswerk-Adventfeier

Das Hilfswerk Drasenhofen hat am Sonntag, den 7. Dezember 2025 zur traditionellen Adventfeier ins Veranstaltungszentrum Kleinschweinbarth eingeladen. Die Obfrau Isabella Chytil hat zahlreiche Gäste begrüßen können. Herr Vizebürgermeister Ing. Daniel Hugl, Herr Vizepräsident des Hilfswerks Niederösterreich und Obmann des Hilfswerks Poysdorf, Ing. Thomas Griessl und Frau Annemarie Huber, Leiterin der

Dienstleistungseinheit Poysdorf sind der Einladung gefolgt. Beim Programm sind wieder viele Kinder vor den Vorhang getreten und haben entweder instrumental oder mit dem Kinderchor „Veits kids“ ihre Beiträge zum Besten gegeben. Die Gäste sind mit Kaffee, Weihnachtsbäckerei und Getränken bewirtet worden. Insgesamt ist es eine gelungene Veranstaltung und eine gute Einstimmung auf Weihnachten gewesen.

Nachwort vom Vize

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Eine „fordernde Zeit“ hat unser Herr Bürgermeister in seinem Vorwort geschrieben. Und ja, das ist sie, aber wann war die Zeit leicht? Vor 70 Jahren wurde der Staatsvertrag unterschrieben und Österreich erlangte Freiheit wieder, aber die Zeit war damals auch nicht leicht. Vor mehr als 80 oder 100 Jahren waren freie Wahlen nicht denkbar. War da die Zeit leicht? Vor 70 Jahren wurde die 1. Zeit-im-Bild ausgestrahlt, aber nur wenige hatten einen Fernseher und die ebenfalls 70-jährige Sissi-Trilogie war nur im Kino zu sehen. War da die Zeit leicht? Trotzdem ist es immer weiter gegangen, manchmal leichter und manchmal schwieriger. Fleiß, Zuversicht und Idealismus waren schon immer die treibenden Kräfte und das wird auch in der Zukunft nicht anders sein! Keine Sorge, es hat auch immer schon kontraproduktive Kräfte gegeben. Auch das ist nichts neues, aber wir leben gemeinsam in einem der reichsten und schönsten Länder der Welt und vieles ist möglich und schaffbar. Man muss es nur wollen und auch mitarbeiten und hier sehe ich sehr wohl die Gefahr, des immer größer werdenden Egoismus. Wenn man nur an das ICH und nicht an das WIR denkt, dann wird Gemeinschaft – und eine Demokratie ist eine Gemeinschaft – nicht funktionieren. Und darauf haben wir zu achten und unser Tun und Handeln danach auszurichten!
In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr! Ganz besondere Weihnachts- und Neujahrswünsche richte ich an unseren Bürgermeister, seine Familie und alle Gemeindebediensteten und danke ihnen für die gute Zusammenarbeit!

Ihr Vize!

Erfreuliches & Trauriges

Jubiläen

90. Geburtstag
Hubert BÖS, Drasenhofen

95. Geburtstag
Maria WUNSCH, Steinebrunn

Geburten

Vinzenz Constantin BÖS, Kleinschweinbarth
Marlene & Paulina EISINGER, Stützenhofen

Todesfälle

Johann STREBL, Drasenhofen
Norbert MADER, Drasenhofen
Erna NAGL, Drasenhofen

Veranstaltungen

Christbaumabholung durch die Jugend

Samstag, 10. Jänner 2026, 8:00 Uhr
Christbäume, die nicht mehr benötigt werden, fristen oft ein einsames Dasein, bis sie irgendwann der Entsorgung zugeführt werden. Darum möchten wir Ihnen gemeinsam mit der Jugend wieder die Möglichkeit bieten, dass wir die Entsorgung übernehmen.

Die Jugend in Ihrer Ortschaft wird am Samstag, den 10. Jänner 2026 vormittags die Bäume einsammeln. Dazu müssten Sie sicherstellen, dass Ihr Baum bis spätestens 8:00 Uhr ungeschmückt und von allen Resten der Dekoration befreit vor Ihrem Haus steht.

Ihre Veranstaltung, Ihr Bericht oder Ihr Inserat fehlt? Kein Problem! Bitte einfach beim Gemeindeamt unter gemeinde@drasenhofen.at melden! Alles wird gesammelt und erscheint in der nächsten Gemeindepost!
Bitte beachten Sie, dass **Fotos,** die einmal per **Whatsapp, Signal, Telegramm** oder ähnlichem verschickt wurden, aufgrund der schlechten Auflösung **nicht verwendet** werden können!

Für den Druck benötigen wir das Foto direkt von der Kamera oder dem Handy in voller Auflösung (mind. 1,5 MB).
Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:
4. März 2026

Jahresausklang

Freiwillige Feuerwehr Drasenhofen

2026

30. Dezember 2025
Ab 16:00 Uhr

GLÜHWEIN - PUNSCH

VIELE WEITERE KÖSTLICHE SCHMANKERL

Wirtshausgarten – Hauptstraße 1, 2165 Drasenhofen
Auf ihren Besuch freut sich die Freiwillige Feuerwehr Drasenhofen
Der Erlös dient zur Anschaffung von Ausrüstungsgegenständen.
Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Drasenhofen, HBI Bernhard Böck

SIEBER'S Laser WERKSTATT

Daniel Gaßner & Stefan Hofer
VOLT.STORE

KTB

Feuerwehrball

in

KLEINSCHWEINBARTH

5. Jänner 2026
Beginn 20.00 Uhr

Eröffnung
Mitternachtseinlage

Musik von den
„Weinviertler Buam"

Für Ihr leibliches Wohl sorgt das
Falkensteiner Stüberl

im

Veranstaltungszentrum Kleinschweinbarth.

Spenden werden dankend angenommen.
Tischreservierung unter 0664/1146850

Gute Unterhaltung wünscht die Freiwillige Feuerwehr Kleinschweinbarth.
Der Reinerlös dient zum Ankauf von Geräten.

Fa. Route B7
Kramer OG
Tel.: +43 (0) 2564 85 698
Handy: +43 (0) 664 919 06 64
Fax.: +49 (0) 2564 85 337
A-2165 Wolkersdorf am Weinberg
e-mail: rupert.kramer@route87.at
sabina.kramer@route87.at
www.route87.at

Tarife 2026

Fahrzeugart	1 Tages Vignette	10-Tages-Vignette	2-Monats-Vignette	Jahres-Vignette
Auto und Kfz bis 3,5 t hzG	€ 9,60	€ 12,80	€ 32,00	€ 106,80
Motorrad	€ 3,80	€ 5,10	€ 12,80	€ 42,70

Tarife in EUR, inkl. 20 % Ust., gültig ab 1. Dezember 2025

Die Vignette für 2026 ist ab sofort bei uns erhältlich!!!

Ihr bekommt bei uns sowohl die Klebevignette, DIGITALE VIGNETTE und Streckenmaut (z. B Arlberg, Brenner, Karawanken etc.)

(für Österreich, Tschechien und Slowenien)

Der Vorteil bei **digitalen Vignetten die bei uns** gekauft werden ist, dass die digitalen Vignetten **sofort gültig** sind.

Beim Kauf im ASFINAG-Online-Shop ist die digitale Vignette erst nach 18 Tagen gültig.

Ab 2027 werden von der ASFINAG nur mehr digitale Vignetten angeboten, somit ist die Klebevignette für 2026 letztmalig käuflich erwerbbar.

VIGNETTE 2026

vom Roadhouse

ROADHOUSE ROAD HOUSE ROUTE B7 DRASENHOFEN

Unsere Aussteckzeiten **2026**

16. Jänner – 1. Februar

13. März – 29. März

14. Mai - 31. Mai

19. Juni - 12. Juli

7. August - 30. August

25. September - 11. Oktober

6. November - 22. November

täglich ab 16 Uhr

Weinbau Hubert u. Birgit Liener
Veitgasse 46
2165 Drasenhofen
02554/85682 oder 0664/3767879
info@lienerwein.at
www.lienerwein.at

Weinstraße Weinviertel